Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 183

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 1. August
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 1er août
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 183

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 183

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Deutsches Reich: Verwendung von Chlorzinn zur Beschwerung von Seidenwaren. — Polen: Besteuerung der Tabakfabrikate. — Einfuhr in die besetzten Rheingebiete. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Bilans de compagnie d'assurance. — Pologne: Imposition des tabacs manufacturés. — Importation dans les territoires rhénans occupés. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 207917 A, zugunsten Herrn Johann Strässle, Reisender in Krimberg-Mosnang, Fr. 2500, d. d. 8. August 1910, auf Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank Teutonia, jetzt Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig.

Der allfällige Inhaber dieses Werttitels wird aufgefordert, denselben dem Bezirksgerichtspräsidium Alttoggenburg in Mosnang bis spätestens 28. Februar 1920 vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird und event. Neuerstellung desselben erfolgt. (W 134²)

Mosnang, den 28. Februar 1919.

Bezirksgerichtspräsidium Alttoggenburg.

Der unbekannte Inhaber der:

1. 4¾ % Obligation der Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn, Nr. 2170, vom 19. März 1906, verzinsbar auf 19. März, per Fr. 1000, nebst Coupons pro 1917 und folgende,

2. 4¾ % Obligation der Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn, Nr. 2943, vom 28. Juni 1907, verzinsbar auf 28. Juni und 28. Dezember, per Fr. 1000, nebst Coupons pro 1907 und folgende.

werden hierdurch aufgefordert, die Papiere innert einer Frist von mindestens 3 Jahren, vom 30. Juli 1918 an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 353³)

Solothurn, den 22. Juli 1918.

Der ausserordentliche Gerichtsstatthalter von Solothurn-Lebern:
E. Kessler.

---

1. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Basel, Nr. 38236, über Fr. 500, mit Dividendencoupons Nrn. 1 u. ff., wird begehrt.

2. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden 23 Obligationen der Kontinentalen Gesellschaft für angewandte Elektrizität, in Basel, Nrn. 559 bis 581 der 4. Serie, über je Fr. 500 und der Zinscoupons auf den 1. November 1914 u. ff., wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 24. Juni 1919 wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, 28. Juni 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt. (W 423¹)

Basel, den 28. Juni 1919. Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird vermisst: Stillstehender Zahlungsbrief von Fr. 1640, angegangen auf Mitte März 1858, haftend auf der Liegenschaft «Wiggenfeld» in der Gemeinde Escholzmatt, errichtet von Johann Schöpfer. Unterpfandbesitzer: Niklaus Schöpfer.

Der Zahlungsbrief wird seit zirka 27 Jahren vermisst.

In Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. wird hiermit der unbekannte Inhaber des vorbeschriebenen Pfandtitels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 457¹)

Entlebuch, den 9. Juli 1919.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es werden vermisst: 3 Namenobligationen, und zwar:

1. Serie C, Nr. 28662, von Fr. 6000, mit 4 Coupons Nrn. 8—11 per 17. Oktober 1919/22;

2. Serie A, Nr. 4852, von Fr. 2500, mit 4 Coupons Nrn. 4—7 per 30. Oktober 1919/22;

3. Serie A, Nr. 4999, von Fr. 2000, mit 5 Coupons Nrn. 3—7 per 19. Dezember 1918/22,

auf die Aarg. Kantonalbank in Aarau als Schuldnerin lautend.

An den allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere ergeht hiermit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen drei Jahren, d. h. bis spätestens den 19. Juli 1922, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dieselben als nichtig und kraftlos erklärt würden.

Aarau, den 5. Juli 1919.

(W 462¹) Namens des Bezirksgerichts Aarau:
Der Präsident: Dr. Aug. Ernst.

Es wird vermisst: Gült, errichtet von Johann Helfenstein, angegangen 1. Januar 1865, haltend Fr. 1800, haftend auf dem Heimwesen «Sprengi-Höhe», Gemeinde Emmen, des Jakob Eggerschwiler.

Gemäss Art. 870 des Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 464¹)

Römerswil, den 21. Juli 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Leisibach.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu den Obligationen Schweizerische Eisenbahnrente 1890, 3 %, Serie I, Lit. A, Nr. 18481, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 468²)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Police Nr. 125357 der Lebensversicherungsgesellschaft «Le Phénix» in Paris wird hiermit aufgefordert, diese Police innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 469²)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, 4 %, I. Hypothek Münster-Lengnau, Nrn. 18343/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 471²)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der 3 % Obligation Stadt Bern 1897, Nr. 13739, zu Fr. 500, berechtigend zu den Halbjahrescoupons per 1. Oktober 1917 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Talon innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Bern, den 1. Juli 1919. (W 477²) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Kanton Bern 1897, 3 %, Nrn. 40188/9, von je Fr. 500, mit Coupons per 15. Oktober 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erkärt werden. (W 478²)

Bern, den 3. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der Obligation Schweizerische Bundesbahnen 1899, 3½ %, Serie D, Nr. 183266, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diesen Talon dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 485²)

Bern, den 11. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 3000, d. d. 2. Februar 1914, lautend auf Otto Hartkopf, Ingenieur, Gotthardstrasse 48, Zürich 2, zugunsten des Inhabers, lastend auf zirka 4 Aren Reben, in der Hochreuti, und zirka 8 Aren Gemüseland, in der Weid Unterengstringen (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: der Ursprüngliche, Otto Hartkopf), oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen, widrigenfalls die Urkunde als kraftlos erklärt würde. (W 524¹)

Zürich, den 26. November 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 106 (ursprünglich Fr. 262), d. d. 15. August 1882, lautend auf Kaspar Wiederkehr, Jakoben sel. Sohn, Knäblis, Dietikon, zugunsten des Berthold Samuel Wyler, zum Aussersihlerhof, Aussersihl, lastend auf zirka 32 Aren Acker in der Breit, Dietikon (letzter Schuldner: Karl Wiederkehr, Knäblis, Dietikon, letzte Gläubigerin: Leihkasse der Stadt Zürich), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dessen Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 525¹)

Zürich, den 26. November 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu du certificat de dépôt n° 113, nominatif, de la Société de Banque Suisse, agence d'Aigle, du capital de mille francs.

A l'instance de Louis et Charles Ansermoz, à Yvorne, sommation vous est faite de produire ce titre dans un délai d'une année, expirant le 5 mai 1920, au greffe du tribunal de céans, faute de quoi l'annulation pourra en être prononcée. (W 264²)

Aigle, le 29 avril 1919. Le président: S. Perrier.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous le détenteur inconnu des titres suivants, qui ont disparu: (W 372¹)

8 obligations foncières de fr. 1000 chacune, de la Caisse hypothécaire Vaudoise, actuellement Crédit Foncièr Vaudois, 1900, série E 4 %, nos 6408, 6413, 6414, 6416, 6417, 6428, 6430 et 6431.

A l'instance de Victor Cauvez, à Asnières (France), au nom duquel agit l'agent d'affaires Muller, à Lausanne, sommation vous est faite de produire ces titres dans un délai de trois ans, à dater du 28 juillet 1917, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Lausanne, le 25 juillet 1917.

Le président: Paul Meylan.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 28 février 1919, il est fait sommation au détenteur inconnu des six obligations de l'emprunt à lots 3 % genevois de 1880, portant les n°s 94124, 94125, 172051, 172052, 178791 et 178792, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. G. VIII. (W 136¹)

R. Michoud, greffier.

La pretura di Bellinzona, notifica che con decreto 22 luglio 1919 è fatta diffida allo sconosciuto possessore del tallone coi tagliandi 30 giugno e successivi, dell' obbligazione serie P, n° 14309, 3½ %, Debito Consolidato Redimibile Ct. Ticino, a produrli alla pretura di Bellinzona entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria che in caso di inosservanza il tallone ed i relativi tagliandi saranno ammortizzati. (W 487²)

Bellinzona, li 22 luglio 1919.

Il segretario-assessore: F. Biaggi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Tissus, confections, mercerie, ec. — 1919. 30. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Bernheim & Co à la ville de Paris», in Freiburg, eingetragen im Handelsregister des Saanebezirkes den 2. August 1903 ,nnd publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 331 vom 14. August 1903, Seite 1322, hat unterm 1. Januar 1917 unter der gleichen Firma Bernheim & C° Zur Stadt Paris in Aarberg eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschafter Camille Bloch-Bernheim in Sitten, Leopold Bloch in Biel, beide von Belfort (Frankreich), und Isidore Nordmann, von Seuzach (Zürich), in Freiburg, sind berechtigt, einzig namens der Gesellschaft zu zeichnen. Tissus, confection, mercerie, soieries, modes et chapellerie; im Städtchen.

Bauunternehmung. — 30. Juli. Die Firma R. Möri, Bauunternehmung, an den Worbenstrasse, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 74 vom 25. März 1907, Seite 505), wird infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die Firma «R. Möri & Sohn», Baugeschäft und Architekturbureau, in Lyss, übergegangen.

Bureau Bern

28. Juli. Die Firma Hasler A. G. vormals Telegraphenwerkstätte von G. Hasler, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 7. März 1910, Seite 389, und Verweisungen), hat Kollektivprokura erteilt an Karl Bretscher, von Zürich, Elektrotechniker in Bern, in dem Sinne, dass derselbe kollektiv mit einem andern Berechtigten zeichnen kann.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 25. Juli. Die Firma L. Assola, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Oktober 1916), ist infolge Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Firma «Estima A. G. (Estima S. A.)» in Biel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 12. Mai 1919) erloschen.

30. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft Dreyfuss frères & Co. fabrique d'horlogerie de Péry (Gebrüder Dreyfuss & Co., Uhrenfabrik Pery) (Dreyfuss Brothers & Co. Pery Watch Co.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916), ist der Gesellschafter Israel Dreyfuss infolge Todes ausgeschieden.

Stahl- und Metallschalen usw. — 30. Juli. Jean Hugentobler-Piquerez, Kaufmann, Marguerite Hugentobler-Piquerez, Jean Hugentobler-Corbat, Kaufmann, alle von Oberuzwil, und Jules Jeanmaire, von Mont-Tramelan, Schalenmacher, alle in Biel, haben unter der Firma Hugentobler-Piquerez & Cie. in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 7. Juni 1919 begonnen hat. Die Kommanditgesellschaft «Hugentobler-Piquerez & Cie.» übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Piquerez & Rueff» in Biel. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Jean Hugentobler-Piquerez und Margrit Hugentobler-Piquerez; Jean Hugentobler-Corbat und Jules Jeanmaire sind Kommanditäre, ersterer mit dem Betrage von Fr. 10,000, letzterer mit Fr. 1000. Fabrikation von Stahl- und Metallschalen und verwandter Artikel; Bahnhof-Nidaustrasse Nr. 33.

Nickelage, argentage et dorage de boîtes. — 31. Juli. Die Firma Rudolf Leu, nickelage, argentage et dorage de boîtes, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1909), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

Industriemaschinen usw. — 29. Juli. Die Firma Otto Furrer, Handel und Kommission in Industriemaschinen und Maschinenbestandteilen sowie in Nadelwaren, Kleinwerkzeug, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919), hat das Geschäftslokal an die Lyssachstrasse Nr. 59 verlegt.

30. Juli. Der Vorstand der Genossenschaft der Wasserwerk- und Brunnenbesitzer an der Emme, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918), hat als Sekretär an Stelle des Edwin Mühlemann sel. gewählt: Notar Jakob Bracher, von und in Burgdorf. Derselbe führt mit dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter die verbindliche Firmaunterschrift für die Genossenschaft.

Tabak-, Zigarren- und Kaffeeessenzfabrik. — 30. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schürch & Co. A. G. (Schurch & Cie. S. A.), mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 224 vom 20. September 1918), hat gestützt auf § 5, Alinea 2, ihrer Statuten vom 9. März 1914 infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 26. Juli 1919 ihr Aktienkapital von restanzlich Fr. 300,000 durch Rückzahlung von Fr. 200 (zweihundert Franken) auf jede Aktie ferner reduziert auf Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken).

Bureau de Courtelary

23 juillet. La société anonyme Fabrique Selvil (Solvil Factory), à Sonvilier (F. o. s. du c. du 11 février 1919, n° 34, page 214), a nommé Arnold Rieser, horloger, de Sumiswald, à Sonvilier, administrateur de la société. En cette qualité, il est autorisé à signer individuellement au nom de la société, indépendamment de la signature conférée déjà à Paul Emile Chopard.

Constructions mécaniques. — 30 juillet. La société en nom collectif J. J. Gerber et Cie, atelier de constructions mécaniques, à Tramelandessus (F. o. s. du c. du 22 mai 1919, n° 121, page 879), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kartonnagenfabrik. — 1919. 28. Juli. Inhaber der Firma Josef Leibacher in Luzern ist Josef Leibacher, von Meienberg (Aargau), in Luzern. Kartonnagenfabrik. Bernstrasse 50.

Weine, Kolonialwaren und Landesprodukte. — 28. Juli. Inhaber der Firma Friedrich Fiechter-Dubach in Willisau ist Friedrich Fiechter-Dubach, von Huttwil, in Willisau. Weine, Kolonialwaren und Landesprodukte.

Zigarrenfabrik. — 28. Juli. Inhaber der Firma Heinrich Wethli in Rickenbach ist Heinrich Wethli, von Männedorf (Zürich), in Rickenbach. Zigarrenfabrik.

Mercerie und Bonneterie. — 29. Juli. Die Firma Hans Bucher-Allgäuer, Mercerie und Bonneterie en gros und détail, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 18. August 1899, Seite 1071), erteilt eine weitere Einzelprokura an Friedrich Lauth, von Schwäb. Hall (Württemberg), in Luzern.

29. Juli. Käserei-Genossenschaft Oberdorf und Umgebung, mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1915, Seite 707 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 21. April 1919 wurde an Stelle des zurückgetretenen Jakob Huber als Aktuar in den Vorstand gewählt: Friedrich Estermann, Landwirt, von Gunzwil, in Grosswangen. Die Unterschrift von Jakob Huber ist erloschen.

Gasthaus, Sägerei und Holzhandlung. — 29. Juli. Familie Schmidiger, Gasthausbetrieb, Sägerei und Holzhandlung, zum Hirschen, in Hasle (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1916, Seite 234). Sophie und Emma Schmidiger sind aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Die Firma wird von den übrigen Gesellschaftern unter Uebernahme von Aktiven und Passiven in gleicher Weise weitergeführt. Es sind nunmehr sämtliche Gesellschafter volljährig. Die verbindliche Unterschrift führt, wie bisher, Siegfried Schmidiger durch Einzelzeichnung.

Elektroden und elektrische und galvanische Kohlen. — 30. Juli. Inhaber der Firma Theo S. Schweizer in Luzern ist Theo Scarla Schweizer, bayrischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Auslandsverkaufsbureau für C. Conradty-Elektroden und elektrische und galvanische Kohlen. Zürichstrasse 24 und Denkmalstrasse 13.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Opérations de banque et transactions financières. — 1919. 29 juillet. Jules-Guido Hoffmann, de Mellingen (Argovie), et Louis Wuilleret, de Fribourg et Romont, tous deux à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Jules Hoffmann & Cie, une société en nom collectif, qui commence avec son inscription au registre du commerce. Jules-Guido Hoffmann a seul la signature sociale. Opérations de banque et transactions financières; rue de Romont 35.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1919. 39. Juli. Die Firma Walter Kohler, Technische Produkte in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1918, Seite 1927) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Walter Kohler & Co.» in Solothurn.

Stahl, Neumetall, Werkzeuge, Oele usw. — 29. Juli. Walter Kohler, Pauls Sohn, von Lüsslingen (Kt. Solothurn), Kaufmann, in Solothurn, und Walter Beck, Kaufmann, von und in Langendorf bei Solothurn, haben unter der Firma Walter Kohler & Co. in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walter Kohler, Technische Produkte» in Solothurn. Handel in Stahl und Neumetall; Werkzeugen und Maschinen; Oele; Import und Export aller Waren. Niklaus-Konrad-Strasse Nr. 148.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 18. Juli. Unter der Firma Interessenverband Schweizerischer Grossisten (Union d'intérêts des Grossistes Suisses) besteht eine Genossenschaft zum Zwecke der Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der schweizerischen Engrosfirmen. Der Sitz der Genossenschaft wird von der Generalversammlung bestimmt. Zurzeit befindet er sich in Basel. Die Statuten sind am 21. Januar 1919 festgestellt worden. Die Daner der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft kann zur Durchführung ihrer Zwecke, insbesondere zur Aufrechterhaltung gewisser im Interesse des Engroshandels liegenden Geschäftsusancen Reglemente und Vorschriften aufstellen. Die von der Generalversammlung aufgestellten Reglemente und Vorschriften sind für alle Mitglieder rechtsverbindlich. Die Uebertretung einer Vorschrift zieht die Verhängung einer Konventionalstrafe (Busse) über den Fehlbaren nach sich. Für das Verfahren zur Verhängung einer Busse (Ordnungsverfahren) sind besondere Bestimmungen aufgestellt. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jede im schweizerischen Handelsregister eingetragene Engrosfirma werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldnng beim Vorstand, durch Unterzeichnung der Satuten und Reglemente und durch Abgabe der Erklärung, sich allen statutengemäss bereits gefassten Beschlüssen zu unterziehen. Eine Mitgliedsaufnahme gilt als vollzogen, sofern sich nicht die Mehrheit sämtlicher Genossenschafter innerhalb einer vom Vorstand auf dem Zirkularweg anzusetzenden Frist gegen die Aufnahme ausspricht. Ansübung der Mitgliedsrechte steht einem aufgenommenen Mitgliede erst dann zu, wenn es das Eintrittsgeld und den ersten Jahresbeitrag für das laufende Geschäftsjahr entrichtet hat und die für die Einhaltung der Genossenschaftsbestimmungen zu deponierenden Sichtwechsel beim Vorstande eingegangen sind. Bei Firmaänderungen geht die Mitgliedschaft an die Rechtsnachfolger über. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, der nur auf Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigung erfolgen kann, durch Konkurs oder Ausschluss; im Falle von Tod oder Firmaauflösnng nur, sofern das Geschäft nicht durch einen Rechtsnachfolger weitergeführt wird. Der Ausschluss kann gegen ein Mitglied, welches die Statuten oder statutengemässe Beschlüsse oder Reglemente verletzt oder auf andere Weise gegen die Interessen der Genossenschaft handelt, nach erfolgter vergeblicher Warnung durch Beschluss der Generalversammlung ausgesprochen werden. Austretende nnd ausgeschlossene Mitglieder und ihre Rechtsnachfolger haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Sie sind überdies zu allen bis zum Zeitpnnkte des Ausscheidens schon beschlossenen Leistungen und zur Zahlung von Konventionalstrafen für vor ihrem Ausscheiden begangene Handlungen verpflichtet. Das Eintrittsgeld wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt; es beträgt zurzeit Fr. 50. Die ordentlichen Jahresbeiträge sind nach freier Selbsteinschätzung festgesetzt für kleine Firmen auf Fr. 50, für mittlere Firmen auf Fr. 100 und für grosse Firmen auf Fr. 200. Diese Ansätze können

durch die Generalversammlung abgeändert werden. Ausserdem hat zum Erwerb der Mitgliedschaft und um die Zahlung von Konventionalstrafen sicherzustellen, jedes Mitglied einem Notar, einer Bank oder Treuhandstelle, die vom Vorstand bewilligt sind, Fr. 3000 in zwei Eigenwechseln auf Sicht von je Fr. 500 und in zwei Eigenwechseln auf Sicht von je Fr. 1000 zu übergeben und diesen Wechselbetrag stets auf dieser vollen Höhe zu erhalten. Diese Garantieleistungen bleiben nach Ausscheiden eines Mitgliedes noch für ein weiteres halbes Jahr bestehen. Verhängte Konventionalstrafen fallen in das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 5—9 Mitgliedern bestehende Vorstand. Ausserdem können auf Beschluss des Vorstandes einer Drittperson (Sekretär), welche nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein braucht, die Funktionen des Aktuars und Kassiers übertragen werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien oder jedes Mitglied des Vorstandes kollektiv mit dem Sekretär. Der Vorstand besteht aus: Emil Müry-Dietschy, von und in Basel, als Präsident; Alfred Barbey, von und in Neuchâtel, als Vizepräsident; Carl Anderes, von und in Winterthur; Marc Beauverd, von und in Genf; Charles Burnens, von und in Lausanne; Georges Kiefer, von und in Basel; Alexander Lehmann, von Langnau, in Langenthal; Ludwig Rettner, von und in Zürich; Richard Ronner, von Busnang, in St. Gallen. Als Sekretär wurde ernannt: Heinrich Jetzler, von und in Basel. Alle Kaufleute. Domizil: Gerbergasse 45.

Maturitätsvorbereitung und Handelsschule. — 28. Juli. Inhaber der Firma **Heinrich Forster, Institut Minerva** in Basel ist Heinrich Forster, von Möggers (Vorarlberg), wohnhaft in Basel. Maturitätsvorbereitung und Handelsschule. Gerbergasse 2.

Kohlen, Koks und Brikette. — 29. Juli. Die Firma **Adolf Grunauer & Cie** in Basel, Handel in Kohlen, Koks und Briketten (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, Seite 2018), erteilt Prokura an Hippolyte Peter Groelly, von und in Basel.

Bureaueinrichtungen, metallurgische Erzeugnisse, Vertretungen. — 29. Juli. Die Firma **H. P. Groelly** in Basel, Handel in Bureaueinrichtungen und metallurgischen Erzeugnissen, Vertretungen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1917, Seite 2015), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stahl und Werkzeug. — 30. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Louis Rueff & Co** in Basel, Stahl und Werkzeug en gros (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1919, Seite 556), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Futtermittel. — 1919. 28. Juli. Die von der Firma **Gustav Ritter**, Futtermittel en gros, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. August 1904, Seite 1238, und Nr. 106 vom 14. März 1905, Seite 421), an Karl Finck erteilte Prokura ist erloschen.

28. Juli. Die Genossenschaft **Krankenkasse Binningen** in Binningen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1915, Seite 67), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1919 gewählt: als I. Aktuar: Adolf Jenny-Soom, Kommis, von Eggiwil (Kt. Bern), in Binningen; als Beisitzer: Ernst Buser, Kommis, von und in Binningen, bisheriger I. Aktuar, und an Stelle von Jakob Glaser-Buser als Krankenbesucher: Fritz Buser-Läser, von Rümlingen, in Binningen. Der I. Aktuar ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten namens der Genossenschaft zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schifflistickerei. — 1919. 29. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ernst Rohner & Co.**, Schifflistickerei, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, Seite 438), sind die Kommanditäre Paul Rohner und Gustav Kobelt ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung damit erloschen.

Schifflistickerei und Ferggerei. — 29. Juli. Die Firma **Frau Wwe. Scherrer-Straub**, Schifflistickerei und Ferggerei, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1916, Seite 42), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Walter Scherrer-Graf» übernommen.

Inhaber der Firma **Walter Scherrer-Graf** in Flawil ist Walter Scherrer-Graf, von Arbon, in Flawil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Schifflistickerei und Ferggerei. Austrasse.

Maschinenstickerei. — 29. Juli. Die Firma **Becker & Tribelhorn**, Fabrikation von Maschinenstickereien, mit Hauptsitz in Plauen i. V. (S. H. A. B. Nr. 205 vom 18. August 1911, Seite 1394), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal ihrer Zweigniederlassung St. Gallen an: Haldenstrasse 5.

Stickerei- und Wäschefabrikation; St. Gallerartikel. — 29. Juli. Der Inhaber der Firma **A. Dietrich-Bryner**, Stickerei- und Wäschefabrikation und Export von St. Gallerartikeln, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 67 vom 16. März 1911, Seite 433), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Haldenstrasse 5.

Lorrainestickerei. — 30. Juli. Inhaber der Firma **Otto Naef** in Algetshausen-Henau ist Otto Naef, von Henau, in Algetshausen. Lorrainestickerei.

Stickerei. — 30. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Honegger & Hofstetter**, Stickerei, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1915, Seite 1092), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 28. Juli 1919 eingetragenen Firma «Robert Hofstetter» in Wattwil übernommen worden.

Briefmarken für Sammlungen. — 30. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Luder & Bianchi**, Briefmarken für Sammlungen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1696), ist infolge Auflösung und Uebernahme von Aktiven und Passiven durch die Firma «E. Luder & Cie.» in Zürich erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 24. Juli. **Kur- & Verkehrsverein Flims & Waldhaus Flims** in Flims (S. H. A. B. Nr. 46 vom 22. Februar 1911, Seite 285). Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Georg Meiler, Johann Sievert, Christian Johann Cabalzar und Placidus Schmid. Der bisherige Aktuar Fritz Locher ist nunmehr Beisitzer. Als Aktuar ist Christian Walther, Hotelier, von Valendas, und als Beisitzer sind Luzius Turtach, Arzt, von Celerina; Hans Menn, Forstverwalter, von Ilanz, und Gemeindepräsident Johann Paul Candrian, Landwirt, von Duvin, alle wohnhaft in Flims, gewählt worden.

Mehl, Kolonialwaren und Drogerie. — 28. Juli. Die Firma **C. Piccoli-Fopp**, Mehl, Kolonialwaren und Drogerie, in Andeer (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910, Seite 1423), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Juli. **Sanatorium Clavadel A.-G. in Liquidation** in Davos-Clavadel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 1. Juli 1918, Seite 1066). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, welcher die Liquidation der Gesellschaft durchführt, ist Paul Lyk-Prader, Beamter, von Davos, in Davos-Platz, gewählt worden. Paul Kühner ist in seiner Eigenschaft als Verwaltungsratsmitglied nunmehr auch Mitglied der Liquidationskommission.

Sportartikel, Mercerie, Manufakturwaren. — 28. Juli. Kollektivgesellschaft **A. & U. Veraguth vormals A. Veraguth-Robbi** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 184 vom 22. Juli 1908, Seite 1318). Infolge Verehelichung heissen die Gesellschafterinnen nunmehr Amalia Christina Balaster-Veraguth und Ursulina Scheitlin-Veraguth und sind Bürgerinnen, erstere von Zuoz und St. Moritz und letztere von St. Gallen. Die Firma wird abgeändert in **Balaster-Veraguth & Cie., vormals A. & U. Veraguth.** Natur des Geschäftes ist nunmehr Sportartikel, Mercerie und Manufakturen. Postplatz (Dépendance Hotel Schweizerhof). Die Firma erteilt Prokura an Gian Balaster-Veraguth, von Zuoz und St. Moritz, wohnhaft in St. Moritz.

Kommission, Agentur; Genussmittel, chemisch-technische Produkte usw. — 28. Juli. Doktor Mor Prabhaker, von Bombay (Indien), in Arosa, und Emil Sander, von Düsseldorf (Deutschland), in Arosa, haben unter der Firma **Prabhakar & Co.** in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Import von Waren aller Art aus Indien und Export von solchen. Kommissionsgeschäft, Agenturen, Fabrikation von Genussmitteln, Fabrikation anderer chemisch-technischer Produkte, Verwertung von Patenten, Vertretungen. Haus Marazzi.

Drogerie usw. — 29. Juli. Inhaber der Firma **Robert Coray-Ragaz** in Andeer ist Robert Coray-Ragaz, von Sagens, wohnhaft in Andeer. Handlung und Drogeriewaren. Hauptstrasse Nr. 12 B.

Kolonialwaren, Häute, Felle. — 29. Juli. Inhaber der Firma **Johann Rudolf Caduff** in Ilanz ist Johann Rudolf Caduff, von Morissen, wohnhaft in Ilanz. Kolonialwaren, Häute und Fellhandel. Städtli Nr. 174.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Manufakturwaren und Konfektion. — 1919. 30. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gisi-von Arx & Cie.** in Aarau (S. H. A. B. 1904, Seite 1706) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Oskar Gisi-Faller, Kaufmann, von Niedergösgen (Solothurn), in Aarau, Otto von Arx-Jäggi, Kaufmann, von Oberbuchsiten (Solothurn), in Aarau, und Ernst Zobrist-Bopp, Kaufmann, von und in Rupperswil, haben unter der Firma **Gisi, von Arx & Co.** in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Oskar Gisi-Faller und Otto von Arx-Jäggi, Kommanditär ist Ernst Zobrist-Bopp mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Handel in Manufakturwaren und Konfektion. Graben 223. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Zobrist-Bopp, von und in Rupperswil.

Bezirk Baden

14. Juli. Unter der Firma **Treuhand A.-G. Baden, Handels- & Privatauskunftei** hat sich mit dem Sitze in Baden eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme der Einzelfirma «J. Hedinger-Holliger, Treuhand, Handels- & Privatauskunftei Baden», sowie die Fortführung deren Geschäfte, nämlich der Handels- und Privatauskunftei bezweckt. Die Statuten sind am 16. Juni 1919 in Baden in der konstituierenden Generalversammlung festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates aus, und zwar so, dass der Delegierte des Verwaltungsrates für sich allein und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien in beliebiger Kombination die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Fritz Voser, Fürsprech, von Brugg, in Baden; Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist Johann Hedinger, Kaufmann, von Kilchberg, in Baden. Weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist Otto Gademann, Handelsschullehrer, von und in Zürich. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich Badstrasse Nr. 9.

29. Juli. Die **Konsumgenossenschaft Birmenstorf** in Birmenstorf (S. H. A. B. 1914, Seite 1118) hat an Stelle von Heinrich Müller zum Vizepräsidenten gewählt: Hermann Bopp, Küfermeister, von und in Birmenstorf, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: Kaspar Zimmermann-Busslinger, Landwirt, von und in Birmenstorf. Die Unterschrift des Heinrich Müller ist erloschen.

Bezirk Zofingen

30. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Electra Brittnau** in Brittnau (S. H. A. B. 1915, Seite 474) hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. Juli. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma Weber & Co., Aarburg** besteht mit Sitz in Aarburg eine Stiftung, welche die Ausrichtung von Altersrenten an Angestellte, Meister und Arbeiter der Firma Weber & Co., die Fürsorge bei vorzeitiger Invalidität derselben sowie die Fürsorge für deren Hinterlassene bezweckt. Der Zweck kann durch die Stifterin, im Einverständnis mit dem Stiftungsausschuss, erweitert werden. Die Stiftungsurkunde ist am 16. Juli 1919 errichtet worden. Organe der Stiftung sind: Der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsausschuss und die Rechnungsrevisoren. Der Stiftungsausschuss vertritt die Stiftung nach aussen. Namens desselben führt der Vorsitzende kollektiv mit einem andern Ausschussmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorsitzender des Stiftungsausschusses ist Felix Weber, Fabrikant, von Netstal, in Aarburg. Beisitzer sind: Jakob Hürzeler, Bureauangestellter, von Uerkheim, in Aarburg, und Rudolf Gertsch, Maschinist, von Lauterbrunnen, in Rothrist.

30. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Suhrenthaler Bäckerverband** in Kölliken (S. H. A. B. 1912, Seite 1051) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Rudolf Hunziker, Bäcker, von und in Staffelbach (bisher Vizepräsident); Vizepräsident und Kassier ist Adolf Müller, Bäcker, von Unterkulm, in Unterentfelden (neu); Aktuar ist Ernst Burren, Bäcker, von Köniz (Bern), in Safenwil (neu); Beisitzer sind: Paul Suter, Bäcker, von und in Kölliken (neu), und Albert Känzig, Bäcker, von Wiedlisbach, in Oberentfelden (neu). Die Unterschrift des ehemaligen Präsidenten Gottlieb Suter ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Eiserne Fässer, Reservoirs, Kesselschmiede usw. usw. — 1919. 26. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **H. Vogt-Gut A. G.**, mit Sitz in Arbon und Zweigniederlassung in Eaux-Vives (Genf) (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, Seite 1966), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1919 das Aktienkapital auf den Betrag von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) erhöht, eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien sind auf den Inhaber gestellt. Die übrigen Punkte der Publikation vom 17. November 1908 sind unverändert geblieben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1919. 29 luglio. Sotto la denominazione **Unione Popolare Cattolica, Sezione Cantonale Ticinese,** si è costituita, con sede in Bellinzona, una associazione avente per iscopo: a) la conservazione e il progresso della fede e della vita cattolica; b) lo sviluppo d'una ben intesa economia popolare ed il miglioramento sociale del popolo lavoratore; c) l'adempimento diligente dei doveri della cristiana carità, la fondazione, lo sviluppo, il progresso degli istituti di beneficienza e di pubblica utilità; d) l'appoggio della stampa e della letteratura cattolica e delle opere del progresso scientifico ed artistico; e) promuovere e coltivare trattenimenti popolari di educazione e di civilizzazione. Lo statuto fu approvato dall'assemblea cantonale tenutasi in Balerna il giorno 18 agosto 1906. La durata dell'associazione è illimitata. Può essere ammesso socio ogni cattolico di buona condotta, che abbia compiuto gli anni 18 e che sia cittadino svizzero o dimorante nella Svizzera. Ogni socio è libero di recedere in ogni tempo dalla società, o può anche essere espulso dall'assemblea qualora venissero a mancare i requisiti richiesti per essere socio o contravvenisse alle disposizioni statutarie. Il socio sortente od espulso perde ogni diritto sul patrimonio sociale. È esclusa qualsiasi responsabilità personale dei singoli soci. L'associazione non si propone uno scopo di lucro. La Sezione Cantonale Ticinese fa parte dell'Unione Popolare Cattolica Svizzera di cui accetta gli statuti approvati il 22 novembre 1904 a Lucerna, e si suddivide in sezioni locali. Fanno parte attualmente della Sezione Cantonale Ticinese e sono dalla stessa riconosciute le seguenti sezioni locali: 1. Mendrisio; 2. Lugano; 3. Malcantone; 4. Locarno; 5. Verzasca; 6. Valle Maggia; 7. Onsernone; 8. Bellinzona e Riviera; 9. Blenio; 10. Leventina. La fondazione di sezioni locali, oltre quelle attualmente esistenti, dovrà essere, coi relativi statuti, approvata dal comitato centrale. Le donne associate alle singole sezioni locali ponno costituire delle speciali sezioni femminili. Altre società od opere cantonali tendenti a fini comuni ponno essere aggregate all'Unione, sulla base di speciali convenzioni. Ogni socio deve versare alla cassa della sezione locale la tassa annuale minima di fr. 1. 20. Sovra questa tassa la sezione locale versa 70 cent. alla sezione cantonale, la quale provvede direttamente a soddisfare gli obblighi verso la cassa centrale svizzera, portati dagli statuti centrali. Organi dell'associazione sono: 1. L'assemblea dei delegati composta dai membri del comitato cantonale, dai membri dei comitati delle sezioni locali, dai membri delle commissioni ed opere sociali, dai delegati delle società aggregate, dai delegati delle singole sezioni locali, in ragione di 5 delegati ogni cento membri o frazione di cento. 2. Il comitato cantonale composto dai presidenti delle sezioni locali, di 25 membri scelti dall'assemblea dei delegati e di un rappresentante dell'ordinario diocesano. 3. Il comitato centrale (commissione direttiva), composto di un presidente, di un vicepresidente, di un segretario, di un cassiere e di tre altri membri, nominati dal comitato cantonale. 4. L'assemblea generale dei soci. La società è rappresentata e vincolata di fronte ai terzi dal presidente che firma gli atti sociali collettivamente col segretario. Il presidente è avv. Francesco Antognini, fu Antonio, da ed in Bellinzona; ed il segretario: sacerdote Giovanni Snider, fu Giosuè, di Giornico, domiciliato in Lugano. In caso di scioglimento dell'associazione la destinazione dei beni della società sarà determinata dai rev^{mi} vescovi cattolici romani della Svizzera, nel senso e nello spirito della unione e con riguardo agli scopi speciali delle varie fondazioni.

Ufficio di Lugano

30 luglio. La società in nome collettivo «Manzoni e Massa, fabbrica di aghi per macchine di maglieria», con sede in Arogno (F. u. s. di c. n° 18 del 22 gennaio 1918, pag. 115), si scioglie col 15 agosto 1919. La liquidazione verrà eseguita dai due soci Costantino Manzoni e Dr Vittorio Massa i quali firmano collettivamente sotto la ragione **Manzoni e Massa, fabbrica d'aghi per macchine di maglieria in liquidazione.**

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Epicerie, mercerie, tabac, clouterie, débit de sel, marchand de bétail. — 1919. 24 juillet. Le chef de la maison **Nicolas Pittet,** à Villars-le-Terroir, est Nicolas fils de Charles Pittet, de Villars-le-Terroir, y demeurant. Epicerie, mercerie, tabacs, clouterie, débit de sel et marchand de bétail.

Bureau de Morges

2 juillet. Sous la raison sociale de **Etablissements de serrurerie et de constructions S. A.,** il a été constitué une société anonyme, dont le siège est à Morges, et qui a pour but la reprise de la maison «A. Ritter», serrurerie, à Morges, l'exploitation du brevet suisse n° 81424, dont A. Ritter est détenteur, concernant une machine à boucher les bouteilles, la mise en valeur du dit brevet à l'étranger. La société pourra de même s'occuper de la fabrication et de la vente de tous articles pouvant intéresser sa branche d'activité et de la mécanique en général. Les statuts portent la date du 24 juin 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 75,000, divisé en 150 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications intéressant les tiers seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Le conseil désigne son président, son vice-président et son secrétaire. Ce dernier peut être pris en dehors de son sein. En exécution de l'article 18 des statuts, le conseil d'administration a désigné comme administrateur-délégué: Adolphe Ritter, de Peuchapatte (Berne), serrurier, domicilié à Morges, et lui a conféré la signature sociale.

Bureau de Moudon

Pierres fines pour l'horlogerie. — 28 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 21 mars 1919, la **Société Ls. Ed. Junod, société anonyme,** ayant son siège à Lucens (F. o. s. du c. du 18 juillet 1907, page 1289, et 10 mars 1914, page 403), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Président: Ferdinand Jomini, de Payerne, banquier, à Lausanne; vice-président: Jean Schwab d'Oberwil (Berne), directeur de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne; administrateur-délégué: Albert Perrenoud, de La Sagne (Neuchâtel), député et syndic, à Moudon; secrétaire: Jules Python, de Mauraz, directeur des caisses de retraites populaires, à Lausanne; administrateur: Charles Bujard, de Lutry, député et syndic, à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Machines à tricoter, etc. etc. — 1919. 29 juillet. La maison **Edouard Dubied et Cie,** à Couvet (F. o. s. du c. des 8 juillet 1895, n° 174, page 731, 28 décembre 1911, n° 318, page 2140, 6 janvier 1917, n° 4, page 30), donne procuration collective à Gustave-Victor Paris, de Concise (Vaud), chef du département de comptabilité, domicilié à Couvet, lequel signera collectivement avec l'un ou l'autre des fondés de pouvoirs actuels (F. o. s. du c. des 30 juin 1902, n° 249, page 993, 4 juillet 1906, n° 286, page 1142, et 6 novembre 1917, n° 260, page 1757).

Genf — Genève — Ginevra

Clinique chirurgicale. — 1919. 28 juillet. La maison **Ch. Monney,** à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 avril 1918, page 566), modifie son genre d'affaires qui devient: Exploitation d'une clinique chirurgicale et radie son enseigne «Clinique Femina».

Droguerie et spécialités pharmaceutiques. — 28 juillet. Le chef de la maison **Paul Cartier,** à Genève, est Paul-François-Robert Cartier, de Plainpalais, y domicilié. La maison reprend l'actif et passif de «Cartier et Jörin», à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1918, page 689). Commerce de droguerie et spécialités pharmaceutiques en gros. 12, Rue du Marché.

Restaurant. — 28 juillet. La maison **Albert Billaud,** exploitation d'un restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1919, page 1312), modifie sa raison de commerce qui sera désormais **Albert Billaud, Restaurant des Nations.**

Papiers, etc., tabacs, cigares et cigarettes, etc. — 28 juillet. **Société Job, Anciens établissements Bardou-Job et Pauilhac,** société anonyme ayant son siège principal à Perpignan (France), avec succursale à Carouge (F. o. s. du c. du 1er novembre 1918, page 1721). Procuration pour la succursale a été conférée à son directeur Victor Gaultier, de nationalité française, domicilié à Carouge. La procuration conférée à Léon Kapp est éteinte.

28 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 juillet 1919, la **Société Immobilière La Grenaille,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 juin 1919, page 960), a pris acte des démissions des administrateurs Henri-Auguste Herren et Henri-Louis Duchosal, lesquels sont radiés; en remplacement il a été nommé un administrateur unique en la personne de Henri Baumgartner, négociant, de Plainpalais, à Pinchat (Veyrier).

28 juillet. **Confiserie de Versoix S. A. (Bonbons Courvoisier),** ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, page 1800). En lieu et place de la procuration collective conférée à Alfred Boller et à Marcel Mouthon, le conseil d'administration a désigné Alfred Boller, en qualité de directeur, avec signature individuelle, et a conféré procuration individuelle à Marcel Mouthon.

Joaillerie et horlogerie. — 29 juillet. La maison **Kaufmann et Cie,** à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1916, page 1844), indique comme genre d'affaires: Fabrication et commerce de joaillerie et horlogerie, spécialités de bijoux-montres.

Epicerie et primeurs. — 29 juillet. Le chef de la maison **Blettery,** à Genève, est Jean Blettery, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie et primeurs. 21, rue de la Servette.

29 juillet. Suivant procès-verbal, dressé par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 10 juillet 1919, l'assemblée générale de la **Société Genevoise du Kursaal,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1914, page 371, et 30 janvier 1917, page 168), réunie le dit jour, a décidé de modifier le titre de la société et de le remplacer par celui de **Société d'exploitation du Kursaal de Genève.**

29 juillet. La **Société Immobilière Avenue de Warens N° 2,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1913, page 879), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Gabriel Bovy, architecte, de Genève, y domicilié; Hugues Bovy, ingénieur, de Genève, y domicilié (tous deux déjà inscrits), et Francis Grasset, entrepreneur de ferblanterie, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. L'administrateur Louis Grasset est radié.

29 juillet. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 30 juin 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Anonyme des Publications Le Mercure,** une société par actions ayant son siège à Genève. Elle a pour objet l'édition et l'exploitation d'une revue industrielle suisse en une ou plusieurs langues et en général toutes les publications quelconques s'y rapportant. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 400 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Paul Renaud, l'un des fondateurs, apporte à la société les projets, devis, études en vue de la mise sur pied et de l'exploitation de la revue. Cet apport est fait moyennant la remise de 100 actions de fr. 500, de la société, entièrement libérées. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées adressées aux actionnaires 15 jours au minimum avant l'assemblée. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 8 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du ou des administrateurs-délégués, signant individuellement ou par la signature de deux administrateurs. Le conseil d'administration peut nommer un ou plusieurs administrateurs-délégués; il pourra conférer la signature sociale à tous directeurs ou fondés de pouvoirs avec pouvoir de signer seuls ou collectivement. Le premier conseil d'administration est composé de: Paul Renaud, médecin-dentiste, de Mont sur Rolle, à Chêne-Bougeries; Francis Poncet, secrétaire, de Genève, à Genève; Frédéric Thévoz, administrateur-délégué de la Société Anonyme des Arts graphiques Sadag, de Genève, à Sécheron; Georges Bégot, administrateur de sociétés, de nationalité française, aux Eaux-Vives; Rénold Chevalier, publiciste, de Avusy, au Petit-Saconnex, et François Naly, agent de change, de Cologny, à Genève. Dans sa séance du 30 juin 1919, le conseil a désigné Rénold Chevalier et Georges Bégot, en qualité d'administrateurs-délégués. Locaux: Passage des Lions n° 6.

Epicerie-mercerie. — 30 juillet. La raison **A. Lachapelle-Santoux,** épicerie-mercerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 juillet 1900, page 972), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, produits laitiers et comestibles. — 30 juillet. Paul-Henri Chamot, de la Chaux (Vaud), domicilié à Genève, et Mademoiselle Marie-Céphise Chaudier, de nationalité française, domiciliée à Genève, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Chamot et Chaudier,** une société en nom collectif qui commencera le 1er août 1919. Commerce d'épicerie, produits laitiers et comestibles. 27, rue de la Terrassière.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé MM. **E. Kramer, Bregnard & Bobillier, fabrique de bijouterie «KaBé», à Genève,** à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 32)

Berne, le 29 juillet 1919. **Département fédéral des Finances,**
Bureau des matières d'or et d'argent.

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, à Paris

Bilan de l'exercice 1918

Actif

Fr.	Ct.		
9,121,689	15	Rentes sur l'Etat, 4 % 1917.	
10,054,800	—	» » » 4 % 1918.	
447,111	17	» » » 3 %.	
537,285	71	» » » 3 % amortissable.	
67,907	13	» » » 5 %.	
1,280,100	—	Bons de la Défense Nationale.	
22,454,945	58	Obligations de chemins de fer.	
8,586,865	27	Valeurs diverses.	
260,870	39	Immeuble.	
1,309,671	54	Banque de France et Banquiers.	
190,009	76	Caisse.	
13,229,496	32	Divers comptes débiteurs.	(B. 31)
67,540,722	02		

Passif

	Fr.	Ct.
Capital social	2,000,000	—
Réserve statutaire	17,505,000	—
Bénéfices réservés	3,900,000	—
Réserve de prévoyance	1,000,000	—
Réserve immobilière	260,870	39
Provision pour sinistres sur risques en cours	11,790,000	—
Provision pour comptes en suspens, résiliations, sinistres et perte de commissions	13,223,033	49
Caisse de prévoyance des employés de la Compagnie	2,413,801	40
Sinistres non payés par suite d'oppositions	3,317,533	28
Dividendes antérieurs non touchés par MM. les actionnaires	531,330	—
Actes de bienfaisance	13,197	74
Solde du compte général de profits et pertes	4,858,050	21
Divers comptes créditeurs	6,727,905	51
	67,540,722	02

Neuchâtel, le 28 juin 1919.

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, à Paris
Les mandataires généraux : Lambert & Wyss.

L'Assurance Générale des Eaux & Accidents

Société Anonyme, Siège social à LYON, 3, Rue de la Barre

Bilan de l'exercice 1918

Actif

Fr.	Ct.		
750,000	—	Engagements des actionnaires.	
61,529	31	Espèces en caisse.	
132,339	26	Dépôts en banques.	
1,146,902	10	Valeurs mobilières.	(B. 40)
1,020,272	30	Immeubles.	
77,008	53	Créances près des agents et assurés.	
1	—	Mobilier et matériel.	
277,944	99	Cautionnements déposés par la Compagnie — Valeurs.	
39,000	—	Cautionnements déposés par la Compagnie — Espèces.	
3,504,997	49		

Passif

	Fr.	Ct.
Capital social	2,000,000	—
Réserve statutaire	403,246	21
Réserve pour amortissement du cautionnement	150,000	—
Réserve facultative	1,637	75
Provisions pour paiement de l'impôt sur les bénéfices réalisés pendant la guerre	65,304	20
Réserve pour frais de contrôle et de surveillance par l'Etat français	1,350	—
Réserve pour risques en cours, branche dégats des Eaux	259,350	78
» » » » » » Accidents et Responsabilité civile	112,898	52
Réserve pour sinistres à régler, branche dégats des Eaux	279,452	90
» » » » » » Accidents et Responsabilité civile	82,547	10
Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	3,750	—
Taxes d'enregistrement et d'abonnement au timbre	2,574	39
Emprunt pour cautionnement à l'Etat français	51,260	—
Agents créditeurs et divers	3,306	36
Report de l'exercice 1917	1,662	24
Bénéfice de l'exercice 1918	86,657	04
	3,504,997	49

Certifié conforme aux écritures et accepté par l'assemblée générale du 26 mars 1919.

Le Directeur: L. Béné.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva

Fr.	Ct.		
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	
8,503,088	49	Bestand an Effekten.	
575,700	—	Darlehen auf Hypothek.	
174,000	—	Immobilien: Geschäftsgebäude Elisabethenstrsse Nr. 51 (Brand-Assekuranz Fr. 175,000).	
85,000	—	Liegenschaft Elisabethenstrasse Nr. 53 (Brand-Assekuranz Fr. 83,000).	
1,304,487	43	Wechsel-Portefeuille.	
299,471	46	Kassa-Bestand.	
		Diverse Debitoren:	
		Fr. 876,660.39 1) Bankiers und Banken.	
		» 2,180,840.02 2) Agenten und Versicherte.	
4,671,652	76	» 1,614,152.35 3) Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.	
104,594	14	Noch zu verrechnende Zinsen.	(B. 34)
19,717,994	28		

Passiva

		Fr.	Ct.
Aktienkapital		5,000,000	—
Reservefonds		1,000,000	—
Dividenden-Ergänzungsfonds		200,000	—
Reserve für schwebende Schäden		5,358,301	—
Reserve für nicht abgelaufene Risiken		3,200,000	—
Reserve für Kursverlust		1,200,000	—
Diverse Kreditoren, Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften		3,446,421	06
Noch rückständige Dividende		1,968	—
Dividenden-Konto	Fr. 220,000. —		
Tantiemen-Konto	» 45,000. —		
Gewinn- und Verlust-Konto:			
An den Beamten-Unterstützungsfonds	» 20,000. —		
Vortrag des Saldo	» 26,304. 22	311,304	22
		19,717,994	28

Basel, im April 1919.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. August Sulger. — Der Vize-Präsident: Wilh. Preiswerk-Imhoff. — Der Direktor: Rud. Philippi.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva

Fr.	Ct.		
1,200,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	
2,385,189	60	Bestand an Effekten.	
243,700	—	Darlehen auf Hypothek.	
400,000	—	Wechsel-Portefeuille.	
82,418	37	Kassabestand.	
296,080	98	Diverse Debitoren.	
22,481	50	Noch zu verrechnende Zinsen.	(B. 36)
4,629,870	45		

Passiva

		Fr.	Ct.
Aktienkapital		1,500,000	—
Reservefonds		500,000	—
Reserve für schwebende Schäden		1,699,483	—
Reserve für nicht abgelaufene Risiken		489,515	—
Reserve für Kursverluste		300,000	—
Diverse Kreditoren		24,154	45
Ausstehende Dividende		1,450	—
Dividendenkonto		75,000	—
Tantiemekonto		15,750	—
Gewinn- und Verlustkonto:			
An den Beamten-Unterstützungsfonds	Fr. 10,000. —		
Vortrag des Saldo	» 14,518. —	24,518	—
		4,629,870	45

Basel, im April 1919.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft
Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. August Sulger. — Der Vize-Präsident: Wilh. Preiswerk-Imhoff. — Der Direktor: Rud. Philippi.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln

Bilanz-Konto am 31. Dezember 1918

Aktiva

Mk.	Pf.	
5,625,000	—	Einzahlungsverpflichtung der Aktionäre.
1,982,524	61	Grundbesitz.
9,732,000	—	Hypotheken.
7,976,412	50	Wertpapiere nach § 34 des Gesellschaftsstatuts.
		Guthaben:
		Mk. 1,188,740. 27 Bei Bankhäusern.
4,161,682	03	» 2,972,941. 76 Bei Versicherungsunternehmungen.
275,399	84	Rückständige bzw. noch nicht fällige Zinsen.
		Ausstände bei Vertretern, Firmen und Behörden:
		Mk. 419,812. 52 Aus dem Geschäftsjahre.
420,349	53	» 537. 01 Aus früheren Jahren.
17,828	84	Barer Kassenbestand.
83,577	59	Inventar (Mobilien). (B. 37)
		Mk. 522,712.71 Sonstige Aktiva.
81,560	—	» 441,152.71 abzüglich hinterlegte Barreserven der Rückversicherer.
30,356,334	94	

Passiva

		Mk.	Pf.
Aktienkapital, davon eingezahlt Mk. 1,875,000		7,500,000	—
Reservefonds (§ 262 H. G. B.), welcher die statutarische Höhe bereits um Mk. 6,075,000 überschritten hat		7,575,000	—
Prämienreserven:			
1) Deckungskapital für laufende Renten abzüglich hinterlegte Reserven der Rückversicherer	Mk. 1,050,025.45 / » 319,197.39	730,828	06
2) Prämienrückgewährreserve		232,812	04
3) Prämienreserve für lebenslängliche Eisenbahnunfall- und Dampfschiffsunglücks-Versicherungen abzüglich hinterlegte Barreserve der Rückversicherer	Mk. 607,207.15 / » 120,285.49	486,921	66
Prämienüberträge, abzüglich der Anteile der Rückversicherer, für:			
1) Unfallversicherung	Mk. 1,937,075.03		
2) Haftpflichtversicherung	» 2,188,727.62		
3) Einbruch- u. Diebstahlversicherung	» 385,477.99		
4) Sturmschädenversicherung	» 15,619.—		
5) Kautions- und Garantieversicherung	» 10,496.25		
6) Glasversicherung	» 251,074.18		
7) Wasserleitungsschädenversicherung	» 81,819.02		
8) Transportversicherung	» 5,000.—		
9) Feuerrückversicherung	» 963,648.80	5,838,937	89
Reserven für schwebende Versicherungsfälle, abzüglich der Anteile der Rückversicherer:			
1) Unfall- und Haftpflichtversicherung:			
a. Beim Prämienreservefonds aufbewahrt	Mk. 12,174.88		
abzüglich hinterlegte Barreserve der Rückversicherer	» 1,669.83		
	Mk. 10,505.05		
b. Sonstige Beträge	» 2,196,201.86		
	Mk. 2,206,706.91		
2) Einbruch- u. Diebstahlversicherung	» 174,771.41		
3) Sturmschädenversicherung	» 274.50		
4) Kautions- und Garantieversicherung	» 14,000.61		
5) Glasversicherung	» 117,108.72		
6) Wasserleitungsschädenversicherung	» 1,507.56		
7) Transportversicherung	» 10,000.—		
8) Feuerrückversicherung	» 778,096.72		
9) Sonstige (Maschinenversicherung)	» 1,062.50	3,303,528	93
Sonstige Reserven, und zwar:			
1) Ausserordentliche Schadenreserve	Mk. 500,000.—		
2) Delkrederekonto	» 16,943.82	516,943	82
Guthaben von Bankhäusern		106,181	52
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen		2,368,905	02
Guthaben einzelner Vertreter		34,271	73
Sonstige Passiva, und zwar:			
1) Konto für Beamtenunterstützungen	Mk. —		
2) Ruhegehalts-, Witwen- u. Waisenkasse	» 565,165.78		
3) Konto für unerhobene Dividende	» 2,625.—		
4) Bereits vereinnahmte, aber noch nicht verdiente Zinsen für 1919	» 7,500.—		
5) Hinterlegte Prämienreserve	» 57,984.24	633,275	02
Gewinn		1,028,729	25
		30,356,334	94

Köln, den 6. Juni 1919. *Der Vorstand:* Dr. **Ferdinand Esser.** **Schaum.** **Gülker.** **Hüscheirath.**

Zum Abschluss von Versicherungen empfehlen sich:
Subdirektor **G. Bärlswyl, Bern**, Spitalgasse 36, Generalbevollmächtigter für die Schweiz.
Hans Steurer, St. Gallen, Multergasse 43.
Bäzner & Co., Genf, Boulevard Georges Favon 15.
Paul von Reding, Genf, 3, Avenue Pictet de Rochemont.
Wieser & Demmler, Zürich, Waisenhausstrasse 2.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich

Verwendung von Chlorzinn zur Beschwerung von Seidenwaren

Eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 22. Juli, veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger vom 24. gl. Mts., bestimmt folgendes:

Der § 1 der Verordnung des Bundesrates über die Verwendung von Chlorzinn zur Beschwerung von Seidenwaren vom 23. November 1916[1]) wird wie folgt abgeändert:

Die Verwendung von Chlorzinn zur Beschwerung von seidenen Garnen oder seidenen Web-, Wirk- und Strickwaren ist nur insoweit gestattet, dass durch die Beschwerung das Gewicht der Rohseide vor dem Abkochen (Parigewicht) höchstens überschritten werden darf:

1. bei schwarzen Garnen für die Band- und Stoffweberei:
a) Organzin bis 100 vom Hundert,
b) Trame bis 160 vom Hundert;
2. bei farbigen Kettengarnen und Schussgarnen für die Band- und Stoffweberei:
a) Organzin bis 65 vom Hundert,
b) Trame bis 80 vom Hundert;
3. bei allen im Stück zu beschwerenden Web-, Wirk- und Strickwaren bis 60 vom Hundert.

Diese Bekanntmachung ist mit dem Tage der Verkündung in Kraft getreten.

Polen

Besteuerung der Tabakfabrikate

Wie aus Warschau mitgeteilt wird, hat das polnische Finanzministerium am 5. Juli ein Dekret über Registrierung der bestehenden Tabakfabriken und einstweilige Beibehaltung der Vorschriften über Tabakanbau und Handel mit Tabakblättern erlassen.

Nach diesem Dekret unterliegen bis zur Einführung des Reichstabakmonopols die Tabakfabrikate der Finanzkontrolle nach Massgabe der bisher gültigen Vorschriften der russischen Akzisegesetzgebung.

[1]) Siehe Nr. 288 des Handelsamtsblattes vom 1. Dezember 1916.

Zigarren, Zigarillos und Schnupftabak können im freien Handel verkauft werden. Höchstverkaufspreise und Akzise für diese Fabrikate werden festgestellt auf Grund der bis jetzt nicht aufgehobenen Vorschriften von Art. 845 der russischen Akzisegesetzgebung unter Beibehaltung des Verhältnisses zwischen Akzise und Detailverkaufspreis, wie es im Tarif zum Art. 912 der russischen Akzisegesetzgebung festgelegt ist:

Zigarren und Zigarillos.

Gattung	Preis der Banderolle für 1000 Stück	Verkaufspreis inklusive Akzise für 1000 Stück
A	100 Mk.	bis 400 Mk.
B	250 »	» 750 »
C	500 »	beliebig

Schnupftabak.

Preis der Banderolle für 1 kg	Verkaufspreis mit Akzise für 1 kg
5 Mk.	beliebig

Sämtliche Fabrikate werden in der Fabrik mit Steuerbanderollen beklebt.

Alle übrigen Tabakfabrikate, also mit Ausnahme von Zigarren, Zigarillos und Schnupftabak, kauft das Finanzministerium (Verwaltung des Tabakmonopols) den Fabriken zu den mit diesen zu vereinbarenden Bedingungen ab.

Die Tabakfabriken können Tabake ausländischer Herkunft auf Grund von Bewilligungen der Tabakmonopolverwaltung beziehen. Diese Bewilligungen werden nach Massgabe des Bedarfs erteilt, sie lauten auf den Namen und berechtigen nur zum Bezug von Tabakblättern zur Verarbeitung in Tabakfabriken.

Der Detailhandel mit Tabakblättern ist verboten. Engroslager dürfen nur mit besonderer Ermächtigung der Tabakmonopolverwaltung errichtet werden.

Die Händler in Tabakblättern sind verpflichtet, innerhalb 14 Tagen, von der Veröffentlichung dieses Dekrets an gerechnet, ihren ganzen Vorrat an Tabakblättern Fabrikanten oder Engroshändlern zu verkaufen oder

ins Ansland abzuführen. Nach diesem Termin vorgefundene Blätter unterliegen der Konfiskation.

Die Verkäufer von Tabakfabrikaten sind verpflichtet, innerhalb der nämlichen Frist ihre Vorräte an Zigarren, Zigarillos und Tabaken bei der Monopolverwaltung anzumelden, sofern dieselben nicht mit Banderollen beklebt sind. Diese Vorräte müssen bis zum 1. August 1919 ausverkauft werden; die bis dahin nicht verkaufte Ware ist mit Banderollen zu bekleben.

Dieses Dekret gilt im Gebiete des ehemaligen Kongresspolens vom Tage seiner Veröffentlichung an und erlischt, sobald das Reichstabakmonopolgesetz in Kraft treten wird.

Einfuhr in die besetzten Rheingebiete

Wie uns mitgeteilt wird, können nunmehr alle schweizerischen Waren, deren Einfuhr in Frankreich nicht untersagt ist, via Elsass nach den besetzten Rheingebieten gesandt werden, ohne dass wie bisher eine Einfuhr- oder Transportbewilligung des interalliierten Wirtschaftskomitees für die genannten Gebiete erforderlich ist. Dagegen muss den Sendungen noch immer ein von der zuständigen schweizerischen Handelskammer ausgestelltes Ursprungszeugnis beigegeben werden.

* * *

Pologne

Imposition des tabacs manufacturés

A teneur d'une communication de Varsovie, le Ministère des Finances de Pologne a promulgué, en date du 5 juillet, un décret concernant l'enregistrement des fabriques de tabacs existantes et le maintien provisoire des prescriptions relatives à la culture du tabac et au commerce des feuilles de tabac.

Conformément à ce décret et jusqu'à l'introduction du monopole, les tabacs manufacturés sont soumis au contrôle financier d'après les dispositions législatives russes en matière d'accises en vigueur jusqu'ici.

Les cigares, cigarillos et le tabac à priser peuvent être vendus dans le commerce libre. Les prix maxima de vente et les accises pour ces articles seront fixés sur la base des prescriptions, non abrogées encore, de l'art. 845 de la législation russe sur les accises en maintenant la proportion entre le taux de l'accise et le prix de détail, ainsi qu'elle est fixée dans le tarif ad art. 912 de la législation russe sur les accises.

Cigares et cigarillos.

Espèce	Prix de la banderole pour 1000 pièces	Prix de vente y compris l'accise par 1000 pièces
A	100 Mk.	jusqu'à 400 Mk.
B	250 »	» 750 »
C	500 »	à volonté.

Tabac à priser.

Prix de la banderole pour 1 kg.	Prix de vente avec accise par 1 kg.
5 Mk.	à volonté.

Tous les articles manufacturés seront munis dans la fabrique de banderoles d'impôt.

A l'exception des cigares, cigarillos et du tabac à priser, le Ministère des Finances (administration du monopole du tabac) achète aux fabricants à des conditions à convenir tous les autres articles manufacturés.

Moyennant autorisations délivrées par l'administration du monopole du tabac, les fabriques peuvent se procurer des tabacs d'origine étrangère. Ces autorisations, accordées en raison des besoins, sont nominatives et confèrent uniquement le droit d'acheter des feuilles de tabac pour la manutention dans les fabriques.

Le commerce au détail des feuilles de tabac est interdit. Des dépôts en gros ne peuvent être constitués que moyennant l'autorisation spéciale de l'administration du monopole du tabac.

Dans les 14 jours à partir de la promulgation du présent décret, les négociants en feuilles de tabac sont tenus de vendre la totalité de leurs stocks en feuilles à des fabricants ou commerçants en gros ou de les exporter à l'étranger. Les feuilles découvertes à partir de ce délai seront soumises à confiscation.

Les vendeurs de tabacs manufacturés sont contraints d'annoncer, dans le même délai, leurs stocks de cigares, cigarillos et tabacs à l'administration du monopole; ceci pour autant qu'ils ne sont pas revêtus de banderoles. Les dits stocks doivent être entièrement vendus jusqu'au 1er août 1919. La marchandise invendue à cette date est à munir de banderoles.

Ce décret entre en vigueur sur le territoire de l'ancienne Pologne dès le jour de sa promulgation et sera abrogé à partir de l'application de la loi sur le monopole des tabacs.

Importation dans les territoires rhénans occupés

A teneur d'informations reçues, toutes les marchandises suisses, dont l'importation en France n'est pas prohibée, peuvent être expédiées, dès maintenant, via Alsace à destination des territoires rhénans occupés, sans autorisation d'importation ou de transport du Comité économique des territoires en cause. Les envois doivent, toutefois, être accompagnés d'un certificat d'origine suisse délivré par la Chambre de commerce compétente.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Giro- und Depotrechnungen / Comptes de virements et de dépôts
30. VI. 1919	In Fr. 1000 (1 Rk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 Fl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5). In fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1919:	936,848	540,892	467,422	42,595	114,822
1918:	721,164	441,299	345,387	31,415	153,998
1917:	540,158	392,565	201,093	15,709	102,897
1916:	433,155	311,230	176,359	17,070	125,129
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique				
1919:	4,696,202	294,332	387,563	—	2,476,485
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1919:	34,752,577	5,854,372	1,749,346	1,268,964	3,528,480
1918:	28,952,189	5,688,629	2,360,052	919,770	3,961,561
1917:	19,823,106	5,547,905	1,752,825	1,132,239	2,828,087
1916:	15,805,655	5,107,210	1,917,302	1,206,031	2,370,087
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1919:	1,998,696	2,214,197	4,554,902	—	4,787,057
1918:	1,372,573	1,633,339	4,479,364	—	4,756,180
1917:	984,989	1,438,372	3,637,401	—	4,107,254
1916:	897,481	1,534,493	3,287,505	—	3,891,251
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1919:	37,460,485	1,420,432	41,616,094	7,835	17,162,051
1918:	15,637,942	3,083,736	20,838,659	7,181	11,476,607
1917:	10,873,425	3,151,367	13,703,091	10,960	7,115,812
1916:	9,050,665	3,120,977	8,262,765	14,142	2,963,396
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1919:	2,117,598	1,885,146	279,782	468,886	145,342
1918:	1,928,857	1,508,522	107,266	253,944	101,117
1917:	1,589,585	1,319,101	125,739	164,623	124,666
1916:	1,366,134	1,210,952	94,565	154,930	165,857
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1919:	43,849,461	835,541	2,963,976	9,219,856	6,798,536
	Zusammen — Total				
1919:	125,811,867	12,044,822	52,019,085	11,007,596	35,012,778
	Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis				
1919:	12,495,900	11,081,250	10,618,000	—	8,758,450
1918:	8,611,080	10,030,995	5,430,115	—	7,649,095

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 31. Juli an — Cours de réduction à partir du 31 juillet

Deutschland	Fr. 34. —	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	„ 66. 50	= 100 Lire	Italie
Grossbritannien	„ 24. 75	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 502. —	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

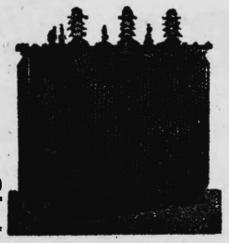
TRANSFORMATOREN

für

Luft- und Oelkühlung

Elektromotoren und Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie :



G. Meidinger & Cie

Basel

(256 Q) 87.

Bekanntmachung

Die am 19. Juli 1919 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft „A.-G. Grand Hotel des Alpes (Alpenhof) & Palace Hotel in Interlaken" mit Sitz in Interlaken, hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäss Art. 665 O. R. bekannt gemacht mit der Aufforderung an die Gläubiger, ihre Ansprüche an die Gesellschaft innert Jahresfrist, vom Erscheinen dieser Publikation an, bei der Liquidationskommission anzumelden. Geschäftslokal: Notariatsbureau Ruef, Interlaken.

Interlaken, den 21. Juli 1919.

A.-G. Grand Hotel des Alpes & Palace Hotel in Interlaken in Liq.:
Scherz. H. Ruef, Notar.

2186

Société Electrothermique de Buchs (Zurich)

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le samedi 9 août 1919, à 3 heures, au Café Noverraz, au Grand-Chêne, Lausanne. (13275 L) 2192

Ordre du jour: Propositions du conseil et décision de l'assemblée sur la situation financière.

Le conseil d'administration.

PAPETERIES DE MARLY S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 14 août, à 2½ heures de l'après-midi à la Chambre de Commerce, rue de Romont, à Fribourg

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui des vérificateurs des comptes.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Répartition du compte de profits et pertes et fixation du dividende.
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur désignation des numéros des actions, jusqu'au 13 août, au siège social, à Marly.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes sont déposés, à partir du 4 août, au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance, sous justification de leur qualité. (5251 F) 2205

MARLY, le 30 juillet 1919. Le conseil d'administration.

Verkehr nach den Rheinlanden und den besetzten Gebieten via Elsass

Wie bereits mitgeteilt, sind die bis vor kurzem erforderlichen **„Autorisations de transport et d'importation"** für Sendungen nach diesen Bestimmungen via Elsass aufgehoben. — Wir empfehlen Ihnen deshalb wiederholt unsern bestorganisierten, beschleunigten Sammeldienst via **St. Louis-Weissenburg;** wir besitzen daselbst experimentiertes und mit den Zoll- und Transport-Verhältnissen durchaus vertrautes Personal. :: :: :: Jede Auskunft erteilen

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel, Genf, St. Gallen

(4615 Q) 2196

BORDEAUX-MARSEILLE-GENUA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei coulanten Bedingungen.

Tel. Basel 22.10.
Tel. Zürich-Selnau 10.46 u. 10.47.

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH
Internationale Transporte.

Bremgarten-Dietikon-Bahn

(Linie Wohlen-Bremgarten-Dietikon)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. August 1919, nachmittags 3¼ Uhr im Rathaus in Bremgarten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1918, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilnng an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendnng des Reingewinnes.
4. Ersatzwahl für den zurückgetretenen Rechnungsrevisor Herr Berner und den Ersatzmann Herr Aner.

Die Stimmrechtsausweise und der Geschäftsbericht können vom 1. August an je vormittags von 9—12 Uhr auf dem Direktionsbureau in Bremgarten bezogen werden. 2201

Bremgarten, den 30. Juli 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Max Meyer.**

COMMUNE DE BRIGUE

AVIS

2200

3me tirage d'obligations 4½% 1912, remboursables le 1er novembre 1919

Nos 150, 185, 226, 241, 273, 339, 354, 380, 448, 458, 526, 558.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern ist in Anwendung der Art. 580 u. ff. Z. G. B. und Art. 7 u 63 n. ff. Einf. Ges. zum Z. G. B. die Anordnung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 23. Juni 1919 verstorbenen Herrn **Johann Gottlieb Rieser,** von Wuppenau und Bern (Gesellschaft zu Metzgern), gew. Architekt und Baumeister, wohnhaft an der Helvetiastrasse Nr. 50 in **Bern,** bewilligt worden.

Der Erblasser, Herr Johann Gottlieb Rieser, war Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma **«G. Rieser»,** Architekt und Bangeschäft, mit Sitz in Bern, und zudem noch unbeschränkt haftender Gesellschafter der im Handelsregister unter der Firma **Troesch & Cie.,** sanitäre Apparate en gros, mit Sitz in Bern, eingetragenen Kollektivgesellschaft. 2067.

Nach Vorschrift des Art. 582 Z. G. B., des Art. 68 Einf. Ges. znm Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911, betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die **Gläubiger,** mit Einschluss der **Bürgschaftsgläubiger,** sowohl des **Erblassers persönlich,** als auch der Einzelfirma **«G. Rieser»,** Architekt nnd Bangeschäft, in Bern, und der Kollektivgesellschaft unter der Firma **«Troesch & Cie.»,** sanitäre Apparate en gros, in Bern, hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem **20. August 1919** beim **Regierungsstatthalteramt II in Bern** schriftlich anzumelden. Die Anmeldungen sind zu stempeln. Die Gläubiger werden daranf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 590 Z. G. B. für nicht angemeldete Forderungen die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften.

Gleichzeitig ergeht an die **Schuldner** des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist — **20. August 1919** — bei dem **unterzeichneten Notar** schriftlich anzumelden.

Massaverwalter ist: Herr **Albert Beutter,** Ingenieur, Brunnadernstrasse Nr. 43, in **Bern.**

Das Baugeschäft des Erblassers wird mit Genehmigung der zuständigen Behörde und unter Aufsicht des Massaverwalters in bisheriger Weise fortgeführt.

Bern, den 12. Juli 1919.

Im Auftrag des Massaverwalters:
Ch. Läderach, Notar,
Spitalgasse 30.

Die Aarberger Eier-Briketts

aus Kohlen, Koks und Pech hergestellt, sind kontingentfrei, sie befriedigen alle Anforderungen, sie sind fest und wetterbeständig und

besitzen grösste Heizkraft. 2194

Briketterwerke Aarberg
Bureau: Bern, Neueng. 37
Telephon 27.27

Nous cherchons des

représentants actifs

pour la vente de nos **boîtiers, batteries et ampoules** de lampes électriques de poche. Grosse remise. Beaux bénéfices assurés. — Adresser offres avec références et timbre pour réponse aux Ateliers mécaniques de Bellevaux; Bureaux: 1, rue Caroline, Lausanne. (13254 L) 2197

Eugen Schuler · Buchs (Rheintal)

TELEPHON Nr. 136

Internationale Transporte

Telephon Nr. 1205 **Hauptniederlassung in Winterthur** Telephon Nr. 1205

SCHWEIZER FIRMA (2955 Z) 2137

Wöchentlich mehrmals regelmässige Sammelwaggons nach Polen mit Zivilbegleitung

für Güter, wofür die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich legalisierte Kopie davon vorliegt

Schleunigste Besorgung der deutschösterreichischen u. tschechoslowakischen Durchfuhrbewilligungen durch eigene Organe

Eindeckung der Versicherung gegen alle Risiken zu gleichen Prämien wie bei militärischer Begleitung	Reisedauer Buchs-Warschau nachweislich 7-8 Tage	Referenzen über die sichere u. rasche Speditionsweise stehen zur Verfügung

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne